

Protokollauszug

aus der
Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung
und Bauen
vom 25.05.2004

öffentlich

**Top 3.3 Fortschreibung des Nahverkehrsplanes Potsdam 2004
04/SVV/0335
geändert beschlossen**

Herr Stephan erinnert an die Behandlung dieser DS vor 14 Tagen, eine Verständigung zwischen Herrn Dr. Seidel und ihm sei erfolgt. Der gemeinsame Änderungsantrag liegt den Teilnehmern vor.

Änderungsantrag von Herrn Stephan und Herrn Dr. Seidel zur DS 04/SVV/0335
„Fortschreibung des Nahverkehrsplanes Potsdam 2004“

unter Punkt 4. möge eingefügt werden:

„In Umsetzung der Gemeindegebietsreform setzt sich die Landeshauptstadt das Ziel, mittelfristig Gebiete mit ähnlicher Bevölkerungs bzw. Arbeitsplatzdichte mit vergleichbarem Bedienungsstandard in den ÖPNV der Landeshauptstadt einzubinden. Dazu bedarf es insbesondere im Nordwestraum einer Neugliederung des ÖPNV unter Einschluss der Potenziale des schienengebundenen Personannahmeverkehrs. Die Stadtverwaltung wird gegenüber dem Land Brandenburg als Träger des SPNV die gewachsene Bedeutung des SPNV für den Stadtverkehr der Landeshauptstadt deutlich machen und darauf dringen, dass dieser Gesichtspunkt bei der Anpassung der SPNV-Planung des Landes verstärkt Berücksichtigung findet.“

unter Punkt 6 möge folgender Satz eingefügt werden:

„Die Landeshauptstadt Potsdam strebt an, die von ihr bestellten ÖPNV-Leistungen zukünftig auf der Basis von Verkehrsverträgen zu vergeben.“

Herr Goetzmann (FB Stadtplanung und Bauordnung) erinnert, dass in der letzten Sitzung bzgl. des Investitionsbedarfes der Strecke Babelsberg-Stern gefragt worden ist.

Herr Kahle (Bereich Stadt- und Verkehrsentwicklung) gibt nähere Informationen.

Der Ausschussvorsitzende hält zusammenfassend fest, dass das Planfeststellungsverfahren unter Berücksichtigung der finanziellen Mittel im Jahre 2007 möglich ist..

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes 2004 wird als Rahmenplan zur ÖPNV-Bedienung und Finanzierung beschlossen.

+ Ergänzungen

unter Punkt 4. möge eingefügt werden:

„In Umsetzung der Gemeindegebietsreform setzt sich die Landeshauptstadt das Ziel, mittelfristig Gebiete mit ähnlicher Bevölkerungs bzw. Arbeitsplatzdichte mit vergleichbarem Bedienungsstandard in den ÖPNV der Landeshauptstadt einzubinden. Dazu bedarf es insbesondere im Nordwestraum einer Neugliederung des ÖPNV unter Einschluss der Potenziale des schienengebundenen Personannahverkehrs. Die Stadtverwaltung wird gegenüber dem Land Brandenburg als Träger des SPNV die gewachsene Bedeutung des SPNV für den Stadtverkehr der Landeshauptstadt deutlich machen und darauf dringen, dass dieser Gesichtspunkt bei der Anpassung der SPNV-Planung des Landes verstärkt Berücksichtigung findet.“

unter Punkt 6 möge folgender Satz eingefügt werden:

„Die Landeshauptstadt Potsdam strebt an, die von ihr bestellten ÖPNV-Leistungen zukünftig auf der Basis von Verkehrsverträgen zu vergeben.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0